

# Kommt, ihr Gspielen

Melodie: 1537, Thüringen

Text: Vers 1-3 traditional

Vers 4+5 Heidrun Kohnert

D A D D A D G D G D A D

Kommt, ihr Gspie-len, wir wolln uns küh-len bei die-sem fri-schen Tau - e!

D G D D G D G D A<sup>7</sup> D A D

Wer-det ihr sin - gen, wird es er - klin - gen fern in die - ser Au - e.

1. Kommt, ihr Gspielen, wir wolln uns kühlen bei diesem frischen Taue!  
Wedet ihr singen, wird es erklingen fern in dieser Aue.
2. Hört, ihr Gsellen, die Hündlein bellen, was wollen wir beginnen?  
Lasset uns kriegen, lasset uns siegen, Sommerlust gewinnen!
3. Auf, ihr Brüder, singt hoch und nieder, den Sommer zu gewinnen!  
Ist es nicht Schande weit in dem Lande, wenn wir uns besinnen?
4. Hört nun alle mit hellem Schalle die Tanzmusik erklingen.  
Werden wir springen, werden wir schwingen, muss der Tanz gelingen!
5. Laut und leise erklingt die Weise, zum Tanze wir uns fassen.  
Füße und Beine tanzen alleine, wenn wir sie nur lassen!